

L03543 Ludwig Ganghofer an
Arthur Schnitzler, 30. 4. [1899]

fr muenchen tel 55 30/4 9 m =

kann jhnen zu meiner freude mitteilen dass gruener kakadu gestern abend
bei wirklich musterhafter auffuehrung durch die ersten kraefte der hofbuehne
einen so stuermischen erfolg errang wie ihn das residenztheater seit jahren nicht
5 erlebte. nach schluss des stueckes wurden die darsteller ein dutzend mal hervor-
gejubelt mit bestem gruss =

ludwig ganghofer .+

© CUL, Schnitzler, B 775.

Telegramm, 373 Zeichen (Vordruck: »BERLIN, Haupt-Telegraphenamt.«)
maschinell

Versand: 1) mit Bleistift rückseitiger Vermerk: »Adrf. wohnt Savoy-Hôtel Friedrichstr /
Bote Frimmel« 2) mit rotem Buntstift vier Unterstreichungen und »K« für Kakadu?

3 auffuehrung] Am 29. 4. 1899 hatten am Residenztheater in München die Premieren
von *Traum eines Frühlingsmorgens* von Gabriele d'Annunzio, *Mein Fürst* von Wilhelm
von Scholz und Schnitzlers *Der grüne Kakadu* stattgefunden.

Register

Berlin, *PPPLC*, 1

D'ANNUNZIO, GABRIELE (12.03.1863 – 01.03.1938), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1^K

Friedrichstraße [Berlin], *Straße (K.STR)*, 1

FRIMMEL, *Briefträger/Briefträgerin*, 1

Der grüne Kakadu. Grotteske in einem Akt, 1, 1^K, 1

Haupttelegrafnamt, *Bürogebäude (K.BUR)*, 1

Hotel Savoy [Berlin], *Hotel (K.HTL)*, 1

Mein Fürst, 1^K

München, *PPPLA*, 1, 1^K

Residenztheater München, *Theater (K.THE)*, 1, 1^K

Residenztheater München, 1

SCHOLZ, WILHELM VON (15.07.1874 – 29.05.1969), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kulturfunktionär/Kulturfunktionärin*, 1^K

Traum eines Frühlingsmorgens, 1^K